

# Lasst die Vielfalt erblühen!

**2010: Das Jahr der Biodiversität – ein Strauss voller HTML-Blumen und Web-Blüten für bunten Unterricht.**

1,7 Millionen Arten von Lebewesen haben Biologen bis heute weltweit klassifiziert – ein Bruchteil aller in der Natur vorkommenden Pflanzen, Tiere und Organismen. Über die genaue Zahl der Arten gehen die Meinungen weit auseinander, Expertenschätzungen bewegen sich zwischen 8 und 100 Millionen.

Doch dieser globale Artenreichtum ist durch gross angelegte Abholzung von Wäldern, durch Überfischung der Meere oder Trockenlegung von Moorlandschaften gefährdet. Diese Tendenzen waren für die UNO denn auch ausschlaggebend, 2010 auf die Biodiversität zu fokussieren.

«Die Schweiz beteiligt sich auf nationaler und internationaler Ebene aktiv am Internationalen Jahr der Biodiversität. Den Akzent setzt das Bundesamt für Umwelt dabei auf den Artenschutz.» Dies legte der Bundesrat im Sommer 2008 auf eine parlamentarische Anfrage hin dar. Konkret will man Artenlisten vervollständigen und Trocken- und Magerwiesen inventarisieren.

Während die Schweiz in Sachen Wasserqualität oder Abfallbewirtschaftung international einen guten Ruf genießt, fristen Biodiversität und Artenschutz bis anhin ein stiefmütterliches Dasein. Dies soll sich im laufenden Jahr ändern.

## Jede Art zählt

«Biodiversität in der Primarschule zu thematisieren, ist nicht einfach. Schon der Begriff Biodiversität an sich ist schwer



Das Unterrichtsdossier zur Biodiversität von Pro Natura enthält zahlreiche konkrete Unterrichtsideen.

verständlich», sagte Dolores Ferrari von Pro Natura anlässlich des Kampagnenstarts «Biodiversität – Jede Art zählt!» im vergangenen November. Dennoch erlaube das Thema zahlreiche pädagogische Zugänge und könne attraktiv umgesetzt werden.

Die dreijährige Kampagne «Biodiversität – Jede Art zählt!» soll die Bevölkerung und die Politik sensibilisieren und den praktischen Naturschutz stärken. Um Lehrpersonen zu unterstützen, hat Pro Natura ein Unterrichtssset zur Artenvielfalt veröffentlicht ([www.pronatura.ch/umweltbildung](http://www.pronatura.ch/umweltbildung)). Mit Postern, einem Arbeitsdossier sowie pädagogischen Dokumentationen wird damit ein Strauss von gelungenen Inputs offeriert. Die Ideen lassen sich in der Primar- wie in der Oberstufe umsetzen und legen den Schwerpunkt auf handelnde und beobachtende Arbeit zur Vielfalt in der Landschaft.

Ähnlich hilfreich und unterrichtsbezogen ist der Auftritt des Forums Biodiversität Schweiz ([www.biodiversity.ch](http://www.biodiversity.ch)). Hier erfolgt ein detaillierter Überblick über Online-Unterrichtsmaterialien, die nach In-

halt und Schulstufe katalogisiert sind. Eine perfekte Basis für den Rechercheeinstieg!

Eine weitere Liste von Medien und Lehrmitteln zum Thema veröffentlicht die Stiftung Umweltbildung Schweiz in Bern ([www.umweltbildung.ch](http://www.umweltbildung.ch)). Speziell ist hier, dass nur evaluierte Medien in die Datenbank aufgenommen werden.

Etwas ausführlicher geht [www.biodiversitaet.info](http://www.biodiversitaet.info), die Website der Deutschen Umwelthilfe, die Artenvielfalt an. Linksammlungen zu Lebensräumen, zu Biosphärenreservaten oder zum Klimaschutz schaffen eine Grundlage für den vernetzten Zugang zur Biodiversität. Welche Highlights das Jahr der Biodiversität in der Schweiz mit sich bringt, lässt sich auf der Site [www.biodiversitaet2010.ch](http://www.biodiversitaet2010.ch) mitverfolgen. Die Online-Agenda führt wichtige Termine auf und macht auf regionale Veranstaltungen oder Kampagnen aufmerksam.

## Blumen für BILDUNG SCHWEIZ

Ein Highlight für BILDUNG SCHWEIZ steht mit dieser Januarausgabe an: Die Zeitschrift des LCH feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Passend

zum Jahr der Biodiversität erhalten die Redaktion, der Verband und die Leserschaft zu diesem Jubiläum Blumen. Nicht irgendwelche, nein, nur aussergewöhnliche. Beispielsweise einen Strauss der faszinierenden «Strange Flowers» des Fotoportals Flickr ([www.bit.ly/7PijJJ](http://www.bit.ly/7PijJJ)).

Passend wären auch die blumigen Accessoires der Künstlerin Jane Carroll, die Schuhe mit Blumen überzieht und gar Handtaschen aus Blumen anfertigt ([www.janecarroll.com](http://www.janecarroll.com)). Eine Sensation fürs Auge sind die Makro-Aufnahmen des Fotografen Brian Valentine. Er fotografiert Blumen, die sich in Wassertropfen widerspiegeln, und schafft so eine neue, eigene Bildästhetik ([www.file-magazine.org/projects/flower-drop](http://www.file-magazine.org/projects/flower-drop)). Viel Spass beim Betrachten!

Adrian Albisser